

Zeitschrift: BKGV-News
Band: - (2018)
Heft: 3

Artikel: "Musik kennt keine Grenzen"
Autor: Blaser, Annemarie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Musik kennt keine Grenzen»

Dies war das Motto des diesjährigen Konzerts der Toffner Chöre vom 10. und 11. November 2018 im Kirchlichen Zentrum Toffen. Der Musikgenuss war tatsächlich grenzenlos. Die Konzertbesucher wurden musikalisch mit herrlichen Klängen in unsere Nachbarländer entführt und davon buchstäblich verzaubert. Unterstützung erhielten die Chöre durch Sängerinnen und Sänger des Belper Chors, durch die Camerata Zagreb und die virtuose Sopranistin Nikolina Pinko-Behrends, die mit ihren Solo-Einlagen das Publikum wahrlich zum Staunen brachte. Auch die 11-jährige Lea Hrsto, eine Schülerin von Nikolina Pinko, kam beim Lied «Ich wünsch dir Liebe ohne Leiden» mit dem Gemischten Chor als Solistin zum Einsatz und ertete grossen Applaus für ihre liebliche, junge Stimme.

Der Männerchor startete mit der andächtigen Hymne «La vergine degli angeli» aus Giuseppe Verdis Oper «Die Macht des Schicksals», begleitet durch die Solistin Nikolina. Damit wurden bereits die Herzen des Publikums erobert.

Die Chöre präsentierten uns ein vielfältiges Programm, und zwar vom grossen Schweizer Hit der Rumpelstilz «Kiosk» über «Zwei kleine Italiener» bis hin zu Lara Fabians Liebeslied «Je t'aime», begleitet von der sicheren, ausdrucksstarken Stimme der Sopranistin. Mit heiter fröhlichen bis zu berührend anmutigen Klängen haben sie die Gemüter aller Anwesenden während des ganzen Abends erfreut und wurden dafür mit einem gewaltigen Applaus belohnt.

Ein grosses Highlight waren nach der Pause die brillanten Vorträge der Solistin Nikolina Pinko und der Camerata Zagreb mit Händels «Se pieta di me non senti» aus der Oper «Julius Cäsar» und «Strahlender Mond» aus der Operette «Der Vetter aus Dingsda» von Eduard Künnecke. Dabei hat nicht nur der Mond, es haben auch die Gesichter der Besucher gestrahlt und der Applaus für die grossartige Leistung war riesengross.

Ein gewaltiger Dank gebührt den engagierten Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Daniela Topuleva und Mathias Behrends sowie den Instrumentalistinnen und Instrumentalisten und ganz besonders der hervorragenden Sopranistin für das stimmungsvolle Konzert.

Wir sind stolz, dass es den Toffner Chören wieder gelungen ist, eine solche Glanzleistung zu erbringen. Der Präsident, Ernst Flückiger, hat bei seiner Begrüssungsansprache nicht zu viel versprochen, als er mitteilte, dieser Anlass werde alles bisher Gebotene übertreffen. Davon ist auch das begeisterte Publikum überzeugt. Der ganze Abend war ein grosses Erlebnis und ein Musikgenuss auf hohem Niveau. Wer nicht dabei war, hat wahrlich etwas verpasst!

Wir freuen uns bereits im Voraus auf das Konzert im nächsten Jahr.

*Annemarie Blaser,
Konzertbesucherin*

